



## 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Darlingerode

# Stimmungsvolle Feier auf dem Schützenplatz

**Darlingerode.** Wir schon im Frühsommer die Kollegen aus Drübeck, so feierte auch die Freiwillige Feuerwehr Darlingerode in diesem Jahr ihr 100. Bestehen. Das Doppeljubiläum ist kein Zufall, sondern ist in den politischen Entscheidungen vor 100 Jahren begründet, als die Brandbekämpfung in den einzelnen Orten neu strukturiert wurde. Brandschutz an sich gab es, unabhängig von den heute bekannten Feuerwehr-Strukturen, in beiden Orten schon wesentlich länger.

Um sich aber auch von den Drübeckern zu unterscheiden,

hatten die Darlingeröder ihr Fest etwas anders organisiert. Los ging es mit einem Festumzug durch den Ort, der wiederum mit lautem Sirenenalarm gestartet wurde.

Einige hundert Schauulstige standen an den Straßen, bestaunten die Technik, applaudierten den „Geburtsstagskindern“ und schlossen sich danach vielfach dem Umzug zum Schützenplatz an. Der Festplatz des Ortsteils wurde gewählt, da die räumlichen Bedingungen vor dem nagelneuen Gerätehaus zum Feiern nicht ausgereicht hätten. Das

Haus ist zwar jetzt zum Arbeiten ideal, Platz zum Feiern gibt es aber kaum. Auch wäre es unmöglich wesen, die breite Palette der Feuerwehrtechnik zu präsentieren. In diesem Zusammenhang sei an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön der Darlingeröder an die Freunde und Kameraden aus den Nachbarwehren sowie dem Wernigeröder Feuerwehrmuseum gesagt, die mit ihrer Technik bzw. ihren historischen Ausstellungsstücken den Umzug bereicherten.

Nach dem Umzug folgte ein etwa 45-minütiger Festakt auf

dem Schützenplatz mit vielen Reden und der Übergabe zahlreicher Geburtstagsgeschenke. Dazu zählten auch zwei Fässer Bier, eines vom SPD-Ortsverband, eines von Bürgermeister Denis Loeffke, die die Kameradinnen und Kameraden um Ortswehrleiter Wilfried Fulst aber erst im Nachgang des eigentlichen Jubiläums trinken werden. Zum Fest selbst hatten die Darlingeröder Brandschützer viel mit der Organisation des Festes zutun, dass ihnen selbst kaum Zeit zum Feiern blieb. Deshalb soll die Feier intern nachgeholt werden.

Nach einem abwechslungsreichen Nachmittag kehrte am frühen Abend etwas Ruhe auf den Schützenplatz ein. Die Feuerwehrtechnik wurde wieder in die Garagen gebracht, den Kameraden blieb noch etwas Zeit, um sich frisch zu machen - dann ging es wieder zum Festplatz. In der Sandtalhalle feierten die Brandschützer mit vielen Einwohnern und Gästen einen stimmungsvollen Feuerwehrball.

Und noch etwas unterschied die beiden Feiern der Ortswehren: Während Drübecks Ortswehrleiter Michael Voigt seiner Lebensgefährtin in luftiger Höhe einen Heiratsantrag unterbreitete, ließ Darlingerodes Feuerwehrchef Wilfried Fulst die Leiter unten - obwohl sogar zwei Drehleitern zur Auswahl gestanden hätten. Seine Lebensgefährtin Gudrun Böhler und er haben wohl derzeit andere Pläne, als vor den Traualtar zu treten.



Auf dem Schützenplatz folgte im Anschluss an einen Festumzug eine Feierstunde aus Anlass des 100. Geburtstages der Freiwilligen Feuerwehr Darlingerode.

## Bürgermeister Denis Loeffke

# Zusätzliches Geld für Schule und Sportplatz

**Liebe Leserinnen und liebe Leser,**

Die erste Sitzung nach der Sommerpause beinhaltete eine umfangreiche Tagesordnung. Nach Abarbeitung der Formalien wurde der Stadtratsvorsitzende Rene Kuffen mit Dank aus dem Stadtrat verabschiedet, bevor als Nachrückerin Christine Just-Leßmann vereidigt wurde. Zur Wahl zum neuen Stadtratsvorsitzenden standen Vinzenz Hoffmann (SPD) und Günter Abel (CDU/FDP/FW). Nach Auszählung lag Abel mit 11 Stimmen vor Hoffmann mit 7, so dass er als neuer Ratsvorsitzender die Leitung der Sitzung übernahm. Im Bericht des Bürgermeisters wurde das vielfältige Geschehen in der Sommerpause dargestellt, u.a. die Besuche des Bau- sowie des Innenministers Anfang Juli, über die Auswertung des gelungenen Forellenfestes nebst Bobanschub bis hin zur Darstellung des aktuellen Baugeschehens in der

Stadt und den Ortsteilen. Hauptthema war jedoch die Situation des alten Rathauses. Der Bürgermeister erläuterte die geänderten Pläne, zwecks Kostenreduzierung zunächst nur das Erdgeschoss zu sanieren, die Touristinformation dann jedoch wieder an den Marktplatz zurückziehen zu lassen.

Dieser Vorschlag fand ein geteiltes Echo, da der aktuelle Standort im Bahnhof verkehrsgünstiger gelegen sei. In der nächsten Sitzung im November wird dieses Thema erneut auf der Tagesordnung stehen.

Die Vorstellung der neuen städtischen Internetseite fand die Zustimmung der Räte. Sie wird derzeit fertiggestellt und im November ins Netz gehen.

Die Diskussion über den Bebauungsplan „Kitzsteinteich“ fand noch keinen Abschluss, so dass das Projekt in die Ausschüsse zurückverwiesen wurde. Anders war dies beim Votum für den weiteren

Ausbau des Industrieparks durch die Zustimmung zu einer entsprechenden Bebauungsplanänderung. Die Jahresrechnungen der Gemeinden Darlingerode und Drübeck sowie der Stadt Ilsenburg für 2009 waren von der Rechnungsprüfungsamt des Landkreises geprüft worden. Da eine korrekte Haushaltsführung bescheinigt wurde gab es einstimmige Beschlüsse zur Entlastung der Bürgermeister. Im öffentlichen Teil waren abschließend zwei überplanmäßige Ausgaben zu bewilligen. Mehrkosten für den Neubau des Kleinsportfeldes an der Prinzess-Ilse-Grundschule wurden kritisch hinterfragt, aber auch bewilligt, um dieses wichtige Projekte abschließen zu können.

Ein Betrag von 15.000 Euro ist noch notwendig, um das Trainingsfeld am Eichholz herzurichten. Im Hinblick auf das 100-jährige Jubiläum 2012 wurde nach intensiver Diskussion mehrheitlich entschieden,

die Maßnahme durchzuführen. Damit wurde der öffentliche Teil geschlossen.

Für die Beeinträchtigungen aufgrund der Vielzahl von Baumaßnahmen in der Stadt möchte ich um Ihr Verständnis bitten. Letztlich dienen sie alle dazu, Ihnen das Leben in unserer Stadt angenehmer zu gestalten und wie z.B. in der Hochofenstraße längst überfällige Modernisierungen in Angriff zu nehmen. Es muss an dieser Stelle aber auch erwähnt werden, dass das Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2012 erneut die Zuwendungen an die Städte und Gemeinden kürzen will. Werden diese Pläne umgesetzt wird dies auch bei uns zu Einschränkungen führen, die weder Stadtrat noch Bürgermeister zu vertreten haben.

Herzlichst, Ihr

**Denis Loeffke**  
Bürgermeister

## In dieser Ausgabe



Blochauer

Seite 2



Goldenes Buch

Seite 3



Bibliothek

Seite 4



Vandalismus

Seite 4



Neuer Ratschef

Seite 5



Neue Spielgeräte

Seite 6

Projekt im Bauausschuss vorgestellt

# Betonkonstruktion am Blochhauer verschwindet



Baugenieure und Umweltplaner erläuterten den Mitgliedern des Bauausschusses die Pläne für das Neugestalten des Blochhauer-Areals.

25. Oktober

## Für Bürgermeistersprechstunde anmelden

**Ilseburg** (Harz). Bürgermeister Denis Loeffke wird am Dienstag, 25. Oktober, seine nächste öffentliche Sprechstunde abhalten. Das Stadtoberhaupt ist dann ab 15 Uhr im Bürgerbüro im Erdgeschoss des

alten Rathauses am Marktplatz anzutreffen. Da frühere Sprechstunden gezeigt haben, dass es von Seiten der Bürgerinnen und Bürger viele Fragen gibt, bittet der Bürgermeister Interessenten an dieser

Sprechstunde um Voranmeldung (039452 - 84112). „Ich möchte lange Wartezeiten vermeiden. Deshalb können auch Termine während der normalen Dienstzeiten vereinbart werden“, erklärte er.

**Ilseburg** (Harz). So bedeutsam das Blochhauer-Wehr in vergangenen Jahrhunderten für die Stadtentwicklung Ilseburgs auch war - das Bauwerk hat ausgedient und entspricht nicht mehr den Erfordernissen der Zeit. Außerdem ist der bauliche Zustand so schlecht, dass eine Sanierung nötig wäre.

Aber da das Wehr ohnehin nicht mehr benötigt wird, soll es ganz verschwinden. Statt dessen soll das Hindernis aus dem Flusslauf der Ilse verschwinden.

Ein mögliches Projekt wurde dazu kürzlich den Mitgliedern des Bauausschusses des Stadtrates vorgestellt. Die Planer präsentierten einen Umbau des Blochhauers bei dem den Höhenunterschied der Ilse sanft ausgeglichen werden soll. Anstatt des bisherigen Betonbrockens sollen künftig große Steine in loser Folge in das Flussbett eingelassen werden. So wird das Gesamtbild der

Ilse nicht gestört und Fische und andere Lebewesen hätten keine Mühe mehr, den künstlichen „Wasserfall“ auf dem Weg zu den Laichplätzen zu bewältigen.



Der unansehnliche Betonklotz des Blochhauers soll im Zuge des Umbaus verschwinden.

Stadtverwaltung informiert

## Hinweise zum Abbrennen von Feuerwerken

**Ilseburg** (Harz). Die Genehmigung zum Abbrennen von Feuerwerken der Klasse II außerhalb von Silvester kann erteilt werden, wenn ein besonderes öffentliches Interesse nachgewiesen wird. Ein besonderes öffentliches Interesse besteht insbesondere bei Veranstaltungen von eingetragenen Vereinen.

Feuerwerke der Klasse II sind Kleinf Feuerwerke, die auch von nicht als Pyrotechniker ausgebildeten Personen abgebrannt werden dürfen.

Die Genehmigung ist schriftlich bei der Stadt Ilseburg (Team Ordnung) zu beantragen und muss Auskunft über folgende Angaben enthalten:

**Wer brennt das Feuerwerk ab?**

**Wo soll abgebrannt werden?**

**Wann soll abgebrannt werden?**

**Anlass zum Feuerwerk?**

Das Abbrennen eines Feuerwerks der Klassen III und IV kann nur von einem Befähigungsscheininhaber bzw. Erlaubnisinhaber für den Umgang und Verkehr mit pyrotechnischen Gegenständen durchgeführt werden. Nur er kann die hierzu erforderliche Anzeige und den erforderlichen Antrag beim Landkreis Harz stellen.

ILSEBURGER



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

Wohnen am Nationalpark Harz  
- wo andere Urlaub machen -

Hagenbergstr. 14A; 38871 Ilseburg

☎ 03 94 52 / 81 45 e-mail: iwg-eg@t-online.de

Bauplanungs- und  
Immobilienbüro (seit 1990)  
Dipl.-Ing. Reinhard Ballerstedt

Schulweg 9F  
38871 Ilseburg OT Drübeck  
Tel. 03 94 52/8 80 79  
www.reinhardballerstedt.de

Suche  
Einfamilienhäuser  
und Mietwohnungen

**KüchenTreff Scarlett  
bietet Ihnen mehr!**

Mehr Leistung, mehr Service, mehr Qualität



Traum - Küchen ✓  
Umbau / Reparatur ✓  
Austausch der ✓  
Spüle, Arbeitsplatte ✓  
Ersatz - Geräte ✓  
nur Tiefpreise ✓

**KüchenTreff Scarlett**

Rudolf-Breitscheid-Str. 8  
38871 Ilseburg  
Tel.: 03 94 52 / 96 50 • Fax: 9 65 22  
m.scarlett@gmx.de  
www.kuechentreff-scarlett.de



**Reinecke**  
Holz-  
bearbeitung



Der Fuchs für Ihr Holz

**Vielfalt des  
Tischlerhandwerks**

- individueller Möbelbau, Küchen
- Verschattung - Schiebeläden, Klappläden
- Treppen
- Fenster und Türen
- gesundes Wohnklima - Allergikerservice
- gestalterische Beratung & Planung

Friedensstraße 30f 38871 Ilseburg  
Tel.: 03 94 52/8 79 76 Fax: 8 80 30  
www.Reinecke-Holz.de  
info@Reinecke-Holz.de



## Sanierung hat jetzt begonnen

Die Sanierungsarbeiten an der Stützmauer der Ilse im Bereich der Pfarrstraße haben im September begonnen. Noch in diesem Jahr soll dieser erste Bauabschnitt beendet werden. Weitere Arbeiten, die auch dem Hochwasserschutz dienen, sollen in den kommenden Jahren folgen.

Verdienstvolle Ilsenburger gewürdigt

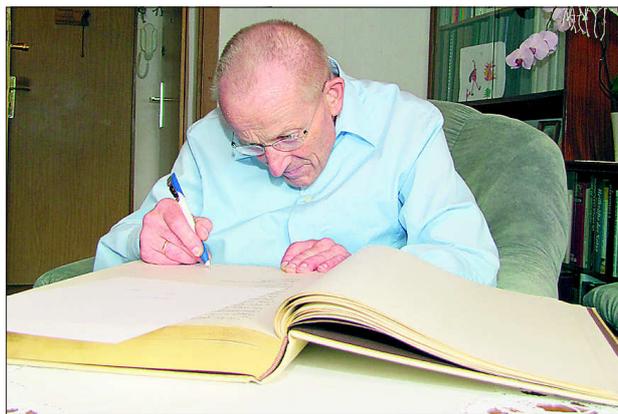
# Neue Einträge im Goldenen Buch

Für Senioren

## Wieder Bus zum Scharfenstein



Bürgermeister Denis Loeffke und Werner Haberland beim Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Ilsenburg.



Den vorerst letzten Eintrag gab es am Dienstag dieser Woche für den langjährigen Stadtrat Dr. Joachim Dähnn.

**Ilsenburg (Harz).** Zwei weitere verdienstvolle Bürger der Ilsestadt haben sich in den vergangenen Tagen in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. Als erster wurde dem Heimatdichter und Chronisten Werner Haberland die Ehre zuteil. Über 500 Prosastücke in Plattdeutsch entstammen

seiner Feder. Aber auch Vortragsstücke und Kinderlieder hat er geschrieben. Zudem hat Werner Haberland Gedicht- und Prosabände veröffentlicht und sich einen Namen in der Ahnenforschung seiner Heimatstadt verdient. Den Eintrag in das Goldene Buch gab es zum 75. Geburtstag.

Erst am Dienstag dieser Woche wurde dem langjährigen Ratsältesten Dr. Joachim Dähnn die Ehre zuteil, sich im Goldenen Buch der Stadt zu verewigen. Dr. Dähnn engagierte sich nach der Wende politisch in der SPD und gehörte seit 1990 dem Stadtrat an. Lange Jahre war er der

älteste Abgeordnete des Gremiums, so dass ihm stets zum Beginn einer Legislaturperiode das Eröffnungszeremoniell gehörte. Erst in diesem Jahr legte er aus Gesundheitsgründen sein Wahlmandat nieder. Dr. Joachim Dähnn feierte am Dienstag dieser Woche seinen 78. Geburtstag.

Siegerehrung

## Schützen küren Hirschkönig

**Ilsenburg (Harz).** In der Ilsenbruger Schützengesellschaft wurde Ende September der neue Hirschkönig ausgesprochen. Die Proklamation des Siegers erfolgt am Sonnabend, 22. Oktober, ab 19 Uhr während der nächsten Vereinsfeier in der Gaststätte „Alt Ilsenburger Nagelschmiede“.

Fernsehen

## Meckermobil in Darlingerode

**Darlingerode.** Das „Meckermobil“ des Mitteldeutschen Rundfunks wird am Dienstag, 25. Oktober, in Darlingerode erwartet. Wie Bürgermeister Denis Loeffke informiert, stoppt das Mobil des Fernsehens auf dem Parkplatz des neuen Netto-Marktes am Ortseingang aus Richtung Wernigerode. Nachdem das Mobil vor einigen Monaten in Ilsenburg hielt, ist dies bereits der zweite Stopp 2011 innerhalb der Stadtgrenzen.

Ilsenburg

## Bundesdienst für Freiwillige

**Ilsenburg (Harz).** Für alle, die sich freiwillig engagieren wollen, gibt es seit dem 1. Juli 2011 die Möglichkeit, sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) bei der Stadt Ilsenburg einzubringen. Angeboten werden drei BFD-Stellen für die Bereiche Grünanlagen und Jugend. Der Bundesfreiwilligendienst steht Männern und Frauen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht, unabhängig von Alter und Nationalität offen. Ausführliche Infos gibt es unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de). Interessenten können sich bei der Personalabteilung, Tel. 039452/84-124, melden.



## Schlossstraßen-Ausbau schneller beendet

Nachdem das erste Teilstück im vergangenen fast eine Ewigkeit dauerte, hat die jetzt mit dem weiteren Ausbau der Schlossstraße beauftragte Firma aus Wernigerode wahrlich ganze Arbeit geleistet.

Nach aktuellem Stand werden die Arbeiten etwa zwei Wochen früher fertig als geplant. Entsprechend schneller soll dann auch die Verkehrsfreigabe erfolgen, hieß es aus dem Rathaus.

**Perfektion Maßarbeit**

**Tischlerei Heydenreich GmbH**

Tel. 039452 2445 • Fax 039452 86719  
 Brockenblick 1a • 38871 Ilsenburg  
[www.tischlerei-heydenreich.de](http://www.tischlerei-heydenreich.de)

Qualitätsgarantie  
 gefertigt in Deutschland • Tischlerei Heydenreich

## Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Martina Sulkowski ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein. Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Martina Sulkowski Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beinausschließlich nichtselbständigen Einkünften und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.  
 Beratungsstellenleiterin  
 Martina Sulkowski

Hagenbergstr. 13  
 38871 Ilsenburg  
 Telefon: 03 94 52/80 94 58  
 Funk: 01 70/9 39 50 13



[www.sulkowski.aktuell-verein.de](http://www.sulkowski.aktuell-verein.de)



Sämtliche Lampen entlang des Forellenteiches wurden in einer Nacht in den Sommerferien zerstört.

## Mehrere tausend Euro Schaden Randale in der Innenstadt

**Ilseburg** (Harz). In den vergangenen Wochen wurden vor allem in der Ilseburger Innenstadt immer wieder Beschädigungen festgestellt, deren Beseitigung die Stadtkasse inzwischen mehrere tausend Euro gekostet hat. „Diejenigen, die das Eigentum anderer verwüsten, scheinen sich nicht im klaren darüber zu sein, dass sie damit nicht der Stadt, sondern vor allem den Bürgern schaden. Das Geld, das für Reparaturen ausgegeben werden muss, kann nicht für wichtige Investitionen oder das Verbessern der Lebensqualität in der Stadt genutzt werden“, gab Bürgermeister Denis Loeffke zu bedenken. Das Stadtoberhaupt rief vor diesem Hintergrund die Bürgerinnen und Bürger zu mehr Wachsamkeit auf und bittet mögliche Zeugen solcher zerstörerischen Handlungen, entsprechende Wahrnehmungen der Polizei oder der Stadtverwaltung mitzuteilen. Dies, so der Bürger-

meister, könne auch jetzt noch erfolgen.

In den Sommerferien wurden während der Nachtstunden u.a. sämtliche Lampen rund um den Forellenteich umgetreten und Sitzbänke demoliert. Auch

das mutwillige Entfernen - dies stellt einen Eingriff in die Verkehrssicherheit dar - von Gullydeckeln auf Straßen oder das Beschmieren von öffentlichen Gebäuden sind leider in der Stadt kein Einzelfall.



Auch diese Sitzbank am Forellenteich wurden von Unbekannten völlig sinnlos beschädigt.

**Ilseburger Wohnungsbaugesellschaft mbH**

Auf der See 40 • 38871 Ilseburg



Telefon (03 94 52) 81 81 und 80 89 90  
Telefax (03 94 52) 81 82

e-mail: info@wobau-ilseburg.de  
www.wobau-ilseburg.de

Sprechzeiten:  
Dienstag 9.00 - 12.00, 12.30 - 18.00 Uhr, Freitag 9.00 - 12.00, 12.30 - 14.00 Uhr



**Stadtbibliothek**

## Knirpse haben den Führerschein

**Ilseburg** (Harz). Unter dem Motto „Ich bin bibliotheksfit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ startete die Stadtbibliothek Ilseburg Anfang September eine Aktion zur frühen Leseförderung.

24 Vorschulkinder aus dem Kindergarten „Mäuseland“ Darlingerode wurden in den folgenden Wochen in die Welt der Bücher eingeführt. Dabei lernten sie die Ausleihmöglichkeiten von Medien zur Unterhaltung und Information kennen, erlebten, dass die Bibliothek vielfältige Angebote hat, ein interessanter Aufenthaltsort ist und das Lesen

Spaß macht - sobald man es später kann. Wenn die Kinder im nächsten Jahr eingeschult werden, haben sie den frühen Umgang mit Büchern und der Bibliothek geübt. So werden sie in der Schule keine Schwierigkeiten haben, sich mit zusätzlichem Wissen und der notwendigen Leselektüre zu versorgen.

Bei ihren vier Besuchen in der Stadtbibliothek lernten die Kinder: 1. Ausschauen und Ausleihen, 2. Vorlesen, Zuhören und Ausmalen, 3. Erzählen und Wissen sowie 4. die Ordnung in der Bibliothek kennen (Was gibt es, wo steht es?).

Zum Abschluss erhielten sie einen „Bibliotheksführerschein“, in dem ihnen bestätigt wird, dass sie die Bibliothek kennen gelernt haben und sie selbstständig nutzen können. Diese Bibliotheksführerscheine wurden den Kindern am letzten Besuchstag in der Bibliothek überreicht.

Auch nach der Aktion sind die Kinder mit ihren Familien eingeladen, das umfangreiche Angebot an Büchern, Tonträgern zu nutzen. Die Bibliothek legt besonderen Wert auf Leseförderung und ein aktuelles Medienangebot für ihre stärkste Zielgruppe „Familie“.

**Bistro im Harz**  
Neu in Ilseburg und schon sehr beliebt.  
Ob im behaglichen Ambiente im Bistro Harz in der Marienhöfer Str. oder per Lieferservice, egal wie! Unser tolles Team ist immer für Sie da.

**Das Team**  
Mit super Gerichten aus vorwiegend mediterraner Küche aber natürlich auch mit vielen anderen Empfehlungen wird bei uns stets Frische groß geschrieben. Unsere Gerichte sind eine Gaumenfreude. Probieren Sie einfach.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Bistro Speiseraum**

**Bistro HARZ**  
Marienhöferstr. 9a 38871 Ilseburg

**Döner - Gyros  
Hähnchen Döner  
Pizza - Nudeln  
Salat - Auflauf  
und mehr**

Öffnungszeiten:  
Mo - So: 10.00 - 22.30 Uhr

**Hunger? Keine Lust zu kochen?  
Keine Lust raus zu gehen?  
Rufen Sie uns an!**  
Tel.: 03 94 52 - 4 99 63

**Lieferservice**  
Montag - Sonntag  
11.30 - 21.30 Uhr

Kostenloser Lieferservice  
in Ilseburg:  
ab einem Bestellwert  
von 10,- €  
außerhalb von  
Ilseburg:  
ab einem Bestellwert  
von 15,- €

ab 25,- € Bestellwert  
bekommen Sie  
eine Flasche Wasser gratis



De älteste Gruppe der Kindertagesstätte „Mäuseland“ in Darlingerode erwarb vor wenigen Tagen den „Bibliotheks-Führerschein“.

## KoBa Wernigerode

## Bänke als Zeichen für Neustart

**Drübeck.** Das 1992 angelegte Renaturierungsprojekt am Nonnenbach bei Drübeck soll nach zehn Jahren Dornröschenschlaf wieder als Naherholungsgebiet der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Mitarbeiter der Mobilen Umweltwerkstatt des VHS Bildungswerks in Blankenburg statteten das 19 Hektar große Naturschutzgebiet mit Unterstützung der KoBa dafür bereits mit entsprechend gestalteten Holzbänken aus. Dr. Gunter Karste und Martin Wirth vom NABU-Kreisverband Harz nahmen die Bänke freudig entgegen und nannten sie ein erstes Zeichen, dass Besucher in Zukunft hier wieder willkommen sind.

In den kommenden drei Jahren werden die Mitarbeiter der Mobilen Umweltwerkstatt im

Rahmen einer von der KoBa unterstützten Aktiv-zur-Rente-Maßnahme unter anderem dafür sorgen, dass das zugewachsene Nonnenbach-Gelände wieder zugänglich wird. Auch die Beschilderung des Infostandes bedarf der Überarbeitung. Zudem soll ein abwechslungsreicher Rundweg entstehen, der es Besuchern ermöglicht, die ganze Vielfalt des Biotops zu erkunden.

Stadtrat Martin Wirth (Bündnis90/Die Grünen), der 1992 die Gesamtleitung für die Anlage hatte, bedankte sich bei der KoBa für die zugesagte Unterstützung und freut sich darauf, dass Wald, Wiesen, Ackerflächen, Bachläufe, Seen und Wildkräuter bald wieder von Touristen und Einheimischen entdeckt werden können.



Dr. Gunter Karste und Martin Wirth vom NABU-Kreisverband Harz (2. und 3. von rechts) freuten sich über die von den Mitarbeitern der Mobilen Umweltwerkstatt für das Renaturierungsgebiet Nonnenbach angefertigten Bänke. Foto: KoBa

## Aus der Wirtschaft

## Neubauten werden eingeweiht

**Ilseburg (Harz).** Nach und nach werden die im Vorjahr gestarteten Investitionen im Gewerbegebiet Ellerbach fertiggestellt. In der neuen Halle der Thyssen Krupp Presta wird bereits gearbeitet. Vor wenigen Tagen feierte die Belegschaft der Innowo Print AG das Richtfest für die zweite Druckhalle. Wie Bürgermeister Denis Loeffke von Geschäftsführer

Carsten Pedersen erfuhr, gibt es im dänischen Unternehmen erste Überlegungen für weitere Investitionen.

Am 28. Oktober wird die Firma Fermentation Biotech im Gewerbegebiet eingeweiht. Entgegen von Pressemeldungen wird das Unternehmen dann **nur für geladene Gäste** und nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sein.



Beim Richtfest: Bürgermeister Denis Loeffke mit den dänischen Investoren Mikael Staal Axelsen, Lars Christiansen und Carsten Pedersen (von links), dem Innowo Print-Geschäftsführer.



Der ausgeschiedene Ratschef René Küffen (rechts) überreicht Günter Abel die goldfarbene Glocke, die Küffen bei seinem Amtsantritt von seiner Amtsvorgängerin Corinna Riemenschneider erhalten hatte.

## Veränderungen im Stadtrat

## Günter Abel neuer Vorsitzender

**Ilseburg.** Die im vergangenen „Ilseburger Stadtanzeiger“ angekündigten Veränderungen sind während der jüngsten Ratssitzung im September in Drübeck vollzogen worden.

Für den nach Wohnungswechsel aus dem Gremium ausgeschiedenen Ex-Ratsvorsitzenden René Küffen rückt entsprechend der Ergebnisse der vergangenen Kommunalwahl Christine Just-Leßmann

in die Reihen der CDU-Fraktion nach. Nach Küffens Rückzug musste auch ein neuer Ratsvorsitzender gewählt werden. Beim Votum der Abgeordneten setzte sich Drübecks Ortsbürgermeister Günter Abel (parteilos/Freie Wähler Drübeck) gegen den sozialdemokratischen Mitbewerber Vinzenz Hoffmann durch. Abel war von der CDU/FDP/Freie Wähler-Fraktion vorgeschlagen worden und erhielt auch

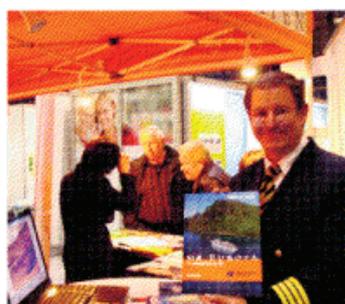
die Stimmen der Fraktion Linke/Bündnis90-Die Grünen.

Weitaus mehr Glückwünsche als zu dieser Wahl erhielt Günter Abel wenige Tage später, denn er feierte am 27. September seinen 70. Geburtstag. Dazu gratuliert auch der „Ilseburger Stadtanzeiger“ nachträglich sehr herzlich und wünscht dem Jubilar viel Gesundheit und Schaffenskraft bei seinen zahlreichen ehrenamtlichen Aufgaben.

### Zum zweiten Mal „Die Messe für Ihr Leben“ Harz Vital 14. - 16. Oktober 2011 Ilseburg am Harz

An 3 Tagen findet in der Ilseburger Harzlandhalle landkreisübergreifend wieder die Messe für Ihr Leben statt. Trends und Events für jung und alt, verbunden mit vielschichtigen Angeboten u.a. mit den Bereichen Gesundheit, Fitness, Pflege, Ernährung, Lebensart und Genuss (z.B. gesundes, fit & vitales Kochen) sowie Kochpräsentationen und Vital-Bar (Salate, Drinks, Wasser etc.), das bietet diese Messe. Mit den neuesten Tipps und Trends rund ums WOHLfühlen, ist die Harz Vital Ziel für eine aktive und gesundheitsbewusste Besucherclientel unter Einbeziehung der kaufkräftigen Generation 50+ und dies am Ort des kürzesten Brockenaufstiegs im schönen und reizvollen Freizeit- und Erholungsort Ilseburg. Mit dabei sind ebenfalls Angebote, von Kliniken & DRK, Gesundheitskassen, Rentenversicherungen, Ernährungsberatung, Notrufsystemen, Hören & Sehen, Kursangebote von Vereinen, Gesundheitszentren, Pflegeeinrichtungen, Naturheilverfahren bis zur Stoffwechselanalyse. Die Präsentation von Mode und Frisuren, Schmuck, Kosmetik, Massagegeräte, Infrarot-Kabinen sowie innovatives in Bezug auf Wellness, Beauty, Form & Style, Freizeit / Sport und Reisen/ Erholung sowie aktuelle und interessante Fachvorträge runden das Ausstellungsangebot ab.

Die Öffnungszeiten der Messe sind Freitag von 13 - 18 Uhr und Samstag + Sonntag von 10 - 18 Uhr. Informationen erhalten Sie unter [www.koehne-ausstellungen.de](http://www.koehne-ausstellungen.de), 0511-899 78 70 oder per E-Mail: [info@koehne-ausstellungen.de](mailto:info@koehne-ausstellungen.de).



Fitness - Gesundheit - Pflege - Ernährung - Genuss - Lebensart

**Kommen auch Sie!**

**Harz Vital 50+**  
Die Messe für Ihr Leben

**14.-16. Okt.** Harzlandhalle  
Freitag 13-18h  
Sa.+So. 10-18h  
**ILSEBURG/H.**

**Wellness**  
Beauty, Form & Style  
Mode, Trends & Events

Anzeige ausschneiden und mitbringen:  
**2,-€ Gutschein**  
Zum Erwerb einer im ermäßigten Eintrittskarte pro Person 1,-€  
- gilt nicht in Kombination mit anderen Ermäßigungen -

**JETZT Info:** ☎ 0511-8997870  
[www.koehne-ausstellungen.de](http://www.koehne-ausstellungen.de)

## Neue Spielgeräte freigegeben

# Knirpse können wieder unbeschwert spielen

**Darlingerode.** Den ganzen Sommer über wirkte der Spielplatz der Darlingeröder Kindertagesstätte etwas verwaist. Das lag aber nicht an fehlenden Kindern, sondern an fehlenden Spielgeräten. Der TÜV hatte vor einigen Monaten während einer routinemäßigen Sicherheitsüberprüfung einen Großteil der bis dato existierenden Geräte gesperrt. Da Reparaturen nicht mehr möglich waren, initiierten die Tagesstätten-Mitarbeiterinnen mit Unterstützung der Eltern mehrere Spendenaktionen.

Hinzu kamen einige vierstelligen Zuwendungen von örtlichen und regionalen Unternehmen, so dass im Sommer

eine Summe von etwa 10000 Euro vorhanden war.

Davon wurden nun sechs große neue Spielgeräte gekauft - die meisten im Wert von über 1000 Euro. Eine örtliche Baufirma, der städtische Bauhof und die Gemeindemitarbeiter installierten nach Abschluss von Arbeiten im Gebäude die neuen Geräte, so dass die Kinder die schönen Spätsommertage zum Spielen im Freien ausgiebig nutzen konnten.

„Ich möchte mich bei allen bedanken, die es durch ihre Hilfe ermöglicht haben, dass unsere Kinder nun wieder einen attraktiven Spielplatz haben“, erklärte Tagesstätten-Leiterin Dorit Goedecke.



Der blaue Rutsch-Elefant gehört inzwischen zu den Lieblingsspielgeräten der Kinder.



Auch für die Aller kleinsten gibt es jetzt ein ruhiges und schattiges Plätzchen zum Buddeln.

## Der Stadtbrandmeister informiert

# Digitale Alarmierung hat Vorteile für Einwohner und Einsatzkräfte

**Ilseburg.** Die Alarmierung der Feuerwehr-Einsatzkräfte ist in der Stadt Ilseburg bereits seit 2010 auf die digitale Alarmierung umgestellt. Hierzu wurden die Kameraden mit neuen digitalen Meldeempfängern (DME) ausgerüstet und die im Stadtgebiet vorhandenen Sirenen durch den Austausch der Ansteuerlektronik für die digitale Alarmierung tauglich gemacht. Die digitale Alarmierung bringt einige Neuerungen und Vorteile für die Einsatzkräfte, aber auch für die Bevölkerung.

Unterscheiden muss man bei der Alarmierung zwischen stiller und lauter Alarmierung. Bei einem stillen Alarm werden die DME von der zentralen Einsatzleitstelle in Halberstadt ausgelöst. Dies geschieht z. B. bei kleineren Einsätzen. Dabei erscheint im Display des DME, ähnlich einer SMS auf einem Mobiltelefon, ein Alarmtext, der den genauen Einsatzort und das Einsatzstichwort beinhaltet. Dadurch können sich die Einsatzkräfte bereits auf dem Weg in das Gerätehaus gedanklich auf den Einsatz vorbereiten. Weiterhin ist bei Alarmierung mittels DME eine gezielte Alarmierung von einzelnen Kräften möglich, z. B. einzelne Gruppen einer Wehr oder nur Kräfte mit spezieller Ausbildung.

Bei der lauten Alarmierung werden zusätzlich die im Stadtgebiet installierten Sirenen ausgelöst. Diese Sirenen werden auch zur Warnung der Bevölkerung im Verteidigungsfall, bei Unwetter- oder Umweltkatastrophen eingesetzt. (siehe Grafik: Alarm und Entwarnung).

Um bei Bränden oder Menschenrettung möglichst viele Einsatzkräfte zu erreichen - nicht alle Kameraden sind mit

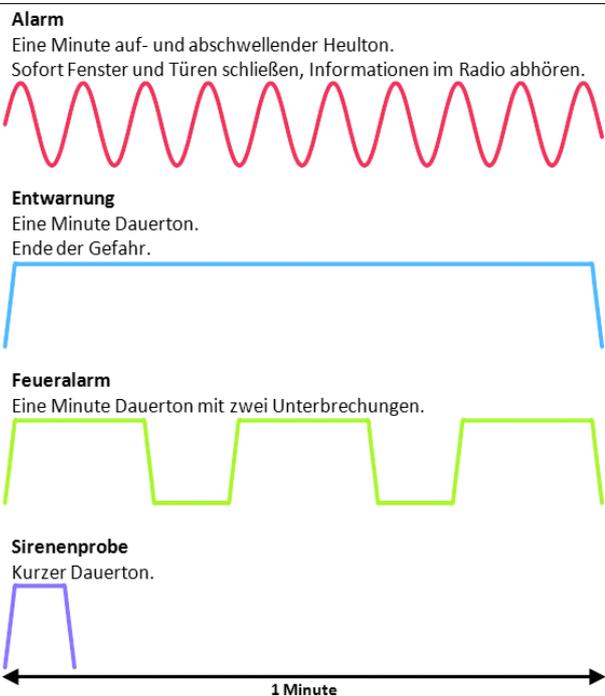
einem DME ausgerüstet - wird auch hier mittels Sirene alarmiert. Dabei ist das verwendete Signal der Feueralarm (Grafik).

Zur Überprüfung bzw. Erhaltung der Einsatzbereitschaft werden regelmäßig Probealarme für die DME und die Sirenen durchgeführt. Jeden Freitag um 19 Uhr erfolgt - für die Bevölkerung nicht hörbar - der Probealarm für die DME. Der Probealarm für die Sirenen erfolgt nur jeden zweiten Freitag um 18 Uhr, wobei die Sirene nur kurz anläuft, um die Bevölkerung nicht unnötig zu stören (siehe Grafik: Sirenenprobe).

Früher erfolgte der Sirenenprobealarm aller 14 Tage

an einem Dienstag mit dem gleichen Alarmierungston wie dem des Feueralarms. Eine Unterscheidung zwischen Probealarm und realem Alarm war nicht möglich. Die nun vorhandene Unterscheidungsmöglichkeit und die damit verbundene Lärmreduzierung für die Einwohner sind weitere Vorteile der digitalen Alarmierungstechnik.

Bei Fragen zu diesem Thema werden die Einwohner gebeten, sich an den Stadtwehrlleiter, die freiwilligen Feuerwehren in den jeweiligen Ortsteilen oder an das Ordnungsamt der Stadt Ilseburg unter der Rufnummer 03 94 52 - 84 114 zu wenden.



Diese Töne bzw. Tonfolgen können über die in der Stadt und den Ortsteilen installierten Sirenen gehört werden.

STEUERBERATER  
**Sven Rüger**  
Steuerberatung für Ilseburg!  
Telefon 03 94 52 - 48 27 0  
Telefax 03 94 52 - 48 27 99  
mail@steuerberater-rueger.de  
www.steuerberater-rueger.de  
Schloßstr. 1 • 38871 Ilseburg

**Comnet - World**  
Fachhandel - Computer - Reparatur - Hard- & Software  
Datenrettung - Virenentfernung  
Geschäftsstelle:  
38871 Ilseburg  
R.-Breitscheid-Str. 3  
Inh. Frank Czeschelski  
IT-Systemelektroniker  
Tel. 039452 49393  
Mobil: 0170 9617915  
info@czeschelski@t-online.de  
www.comnet-world.eu



Landesamt für Vermessung und  
Geoinformation Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Str. 15

Tel: 0391 / 5677820  
Fax: 0391 / 5677821

39104 Magdeburg

### Mitteilung

#### Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz - BoSoG

Antrags - Nr.: V25-2255007

Sonderungsplan: 30/2008

In der Stadt Ilsenburg/Harz  
Flur: 2

Gemarkung: Ilsenburg  
Flurstücke: 3169/286

ist ein Verfahren nach dem Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz – VerkFlBerG) vom 26.10.2001 (BGBl. I Seite 2716) in Verbindung mit dem Bodensonderungsgesetz eingeleitet worden. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 15, 39104 Magdeburg. Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen

vom 10.10.2011 bis 10.11.2011

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 15, 39104 Magdeburg während folgender Zeiten zur Einsicht aus:

**Montag bis Freitag 8.00–13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung**

Außerhalb der oben genannten Zeiten ist eine Einsichtnahme nach telefonischer Absprache unter **0391-5673040** oder **5673039** ebenfalls möglich.

Alle Planbetroffenen können innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Festlegungen erheben.

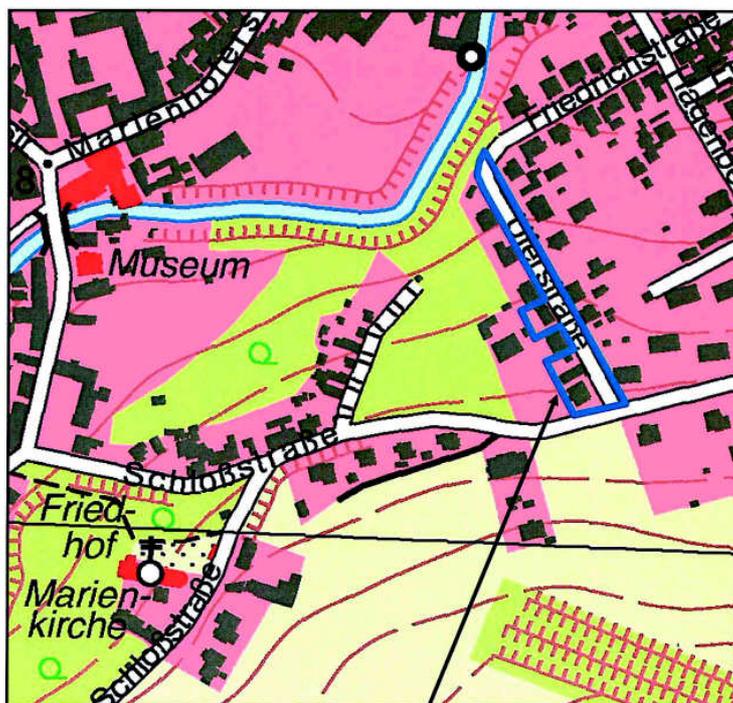
Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie die Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes).

nehmen und weisen darauf hin, dass Sie innerhalb eines Monats nach Beginn der Entwurfsauslegung Einwände gegen die getroffenen Feststellungen erheben können. Die Einwände sind beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag

Magdeburg, 05.09.2011

*Liedtke*  
Maren Liedtke



 Verfahrensgebiet